

Abdriftmindernde Technik als Standard bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln in Ackerbaukulturen

Vorschlag der AG Gewässerschutz und der AG Biodiversität
für eine Empfehlung des Forums NAP

UAG Abdriftminderung
(50% generelle Abdriftminderung für Flächenkulturen)

M. Morgenstern, S. Pingen, C. Kula

Externe Gäste:

D. Rautmann, JKI, AT, Braunschweig

J. Garrelts, LWK Niedersachsen, Hannover

Hintergrund zum Thema

- NAP AG „PS und Gewässerschutz“ – Tagung Herbst 2017 → Idee zur breiten Anwendung von 50 % Abdriftminderung in D nach Beispiel NL
- Diskussion innerhalb Berufsstand, in 2 NAP AG und UAG
- Diskussion des Vorschlags beim FB Naturhaushalt, März 2018 Braunschweig
 - Überwiegend pro für Umsetzung als verbindliche Vorgabe
 - Ausführliches Positionspapier des FB mit Listung aller Argumente
 - Einbeziehung des BMEL, Abfrage zum Vorschlag durch BMEL bei den Ländern
- Sinnhaftigkeit einer generellen 50% Abdriftminderung unstrittig
 - Keine Probleme mit Wirkungssicherheit
 - Diskussion über Einfluss der Fahrgeschwindigkeit
 - Diskussion über verschiedene Weg der Umsetzung
 - Sind Vereinfachungen von Anwendungsbestimmungen möglich?
 - NAP-Ziel zur 75 % Abdriftminderung nicht in Frage gestellt

Varianten der Umsetzung

1. Aufnahme in die Gute fachliche Praxis

- Minderung möglicher Auswirkungen auf den Naturhaushalt bei allen Pflanzenschutzmittelanwendungen
- Generell alle Säume, angrenzende Gewässer und angrenzende Flächen werden stärker geschützt und die Exposition reduziert
- Dient Umsetzung des IP, Verankerung in Leitlinien
- Handlungsspielraum für die Betriebe bleibt bestehen
- Sensibilisierung der Landwirte und weitere Thematisierung in Sachkundes Schulungen, Fortbildung und Beratung

2. Bundesweite Verordnung zur verbindlichen Umsetzung

(möglicher zusätzlicher Nutzen)

- Liste der Anwendungsbestimmungen zur Minderung der Exposition von Nichtzielflächen wird bereinigt und damit vereinfacht.
- Umsetzung durch die Pflanzenschutzdienste wird vereinfacht.

Die AG „Pflanzenschutz und Gewässerschutz“ und „Pflanzenschutz und Biodiversität“ schlagen dem Forum des NAP im Ergebnis der Diskussion vor:



Empfehlung des Forums NAP zur Verwendung von abdriftmindernder Technik im Ackerbau

Sitzung des Forums Nationaler Aktionsplan zur Nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (NAP) am 6. und 7. Februar 2019 im BMEL in Bonn

Das Forum stellt fest, dass durch die Verwendung abdriftmindernder Technik mindestens der Abdriftminderungsklasse 50 % auf der gesamten Anwendungsfläche bei Pflanzenschutzmaßnahmen im Ackerbau eine deutliche Reduzierung der Wirkstoffausträge aus den Anwendungsflächen erreicht werden kann. Dies hat insbesondere Bedeutung im Hinblick auf die Erreichung der Ziele im Gewässerschutz und den Erhalt und die Förderung der Biodiversität. Diese Geräte sind Stand der Technik, ihre Anwendung ist auf der ganzen Fläche möglich und wirtschaftlich zumutbar.

Die AG „Pflanzenschutz und Gewässerschutz“ und „Pflanzenschutz und Biodiversität“ schlagen dem Forum des NAP im Ergebnis der Diskussion vor:

Im Einzelnen sollte Folgendes geschehen bzw. festgelegt werden:

1. Das Forum bittet die Bundesregierung, in der angekündigten Ackerbaustrategie die Empfehlung zur generellen Nutzung von Spritzgeräten mit mindestens 50 % Abdriftminderung im Ackerbau aufzunehmen und geeignete Maßnahmen zur Erreichung dieses Ziels umzusetzen.
2. Das Forum bittet das JKI, den Einfluss von Fahrgeschwindigkeiten über 8 km/h auf die Abdriftminderung zu ermitteln.
3. Das Forum bittet die Bundesregierung, die Verwendung von abdriftmindernder Technik mindestens der Abdriftminderungsklasse 50 % auf der gesamten Anwendungsfläche für den Ackerbau bei Aktualisierung der Grundsätze der Guten fachlichen Praxis zu berücksichtigen.
4. Das Forum beauftragt die AG Pflanzenschutz und Gewässerschutz und die AG Pflanzenschutz und Biodiversität, zum Thema „flächendeckende Nutzung abdriftmindernder Technik mindestens der Abdriftminderungsklasse 50 % im Ackerbau“, die Vorteile und andere wichtige Fakten zur Unterstützung der Beratung und als Informationsmaterial (z. B. Flyer) für die Anwender zusammen zu stellen.
5. Das Forum bittet die in die Schulung und Beratung eingebundenen Institutionen wie z. B. die Pflanzenschutzdienste, für den Ackerbau auf die Verwendung von abdriftmindernder Technik mindestens der Abdriftminderungsklasse von 50 % auf der gesamten Anwendungsfläche hinzuwirken.